



DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



## Nigeria 2024



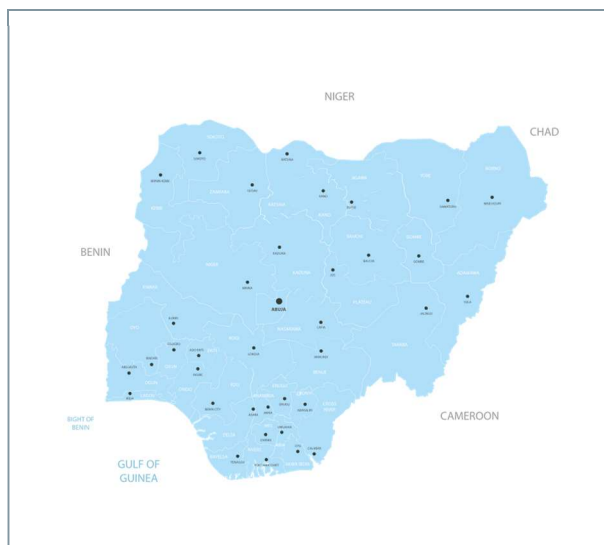
Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](#) → [kiwi@daad.de](mailto:kiwi@daad.de)

### Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftskooperation

Nigeria ist ethnisch, religiös und politisch divers, dies spiegelt sich auch im Bildungssystem des Landes wider. Neben von Bund und Ländern finanzierten Universitäten gibt es zahlreiche private Institutionen. Insgesamt sind Stand März 2024 265 Universitäten akkreditiert, die sich in Größe, fachlicher Ausrichtung sowie Niveau von Lehre und Forschung stark unterscheiden. Einen Überblick bietet die Webseite der National Universities Commission ([www.nuc.edu.ng](http://www.nuc.edu.ng)). Es bestehen aktuell 38 Hochschulkooperation zwischen deutschen und nigerianischen Hochschulen (August 2024). Diese verteilen sich auf zahlreiche unterschiedliche Institutionen, Spitzenreiter sind die University of Nigeria in Nsukka und die University of Lagos mit je vier Kooperationen. Die Kooperation mit Partnerinstitutionen in Nigeria als größter Volkswirtschaft und bevölkerungsreichstem Land Afrikas bietet zahlreiche Chancen für deutsche Hochschulen. Beide Länder benötigen praxisnah ausgebildete Forschende und Fachkräfte sowie qualitativ hochwertige Forschung – und besitzen auch die notwendigen finanziellen Ressourcen. Beim Aufbau neuer Kooperationen sollte die Sicherheitslage am jeweiligen Standort genau geprüft werden, da diese regional und lokal stark variiert.

### Aktivitäten des DAAD

In den letzten Jahren lässt sich ein stetiger Anstieg der Anzahl der Geförderten aus Nigeria verzeichnen. Für Nigeria bietet der DAAD dieselben **Stipendienprogramme** an wie für die anderen Länder in der Region. Besondere Relevanz im Bereich der Individualförderung hat das aus Mitteln des BMZ geförderte **Surplace- und Drittlandstipendienprogramm (SP/DL)**. Qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern stehen in diesem Programm Stipendien an ausgewählten Hochschulen und Institutionen in Subsahara Afrika offen. Darüber hinaus besteht zwischen dem DAAD und dem nigerianischen **Petroleum**



- 1.638 Geförderte aus Nigeria (2023)
  - ← 37 Geförderte aus Deutschland (2023)
- Lektorate:** University of Ibadan, University of Lagos

**Technology Development Fund (PTDF)** ein gemeinsames Postgraduiertenprogramm. Ziel des Programms ist die Förderung von Masterstudierenden sowie Doktorantinnen und Doktoranden an einer Hochschule bzw. einem Forschungsinstitut in Deutschland. Anträge werden aus allen Fachrichtungen mit Bezug zum Öl- und Gassektor entgegengenommen.

In dem aus Mitteln des BMBF geförderten Programm **TNB – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland** wird ein Projekt der Goethe Universität Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut zum Aufbau eines zweijährigen Masterstudiengangs im Bereich „Archival Studies“ in Jos gefördert. Als einziger solcher Studiengang in Afrika und als einer von wenigen weltweit, der akademisches Personal für die Filmbranche ausbildet, bietet das Projekt großes Potential und eine hohe regionalspezifische Attraktivität.

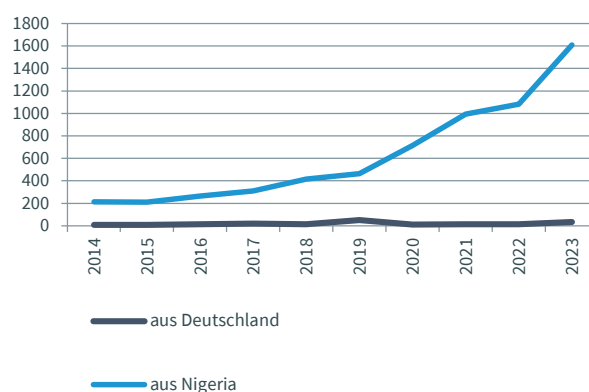
Weitere relevante Programme im Bereich der Projektförderung zwischen deutschen und nigerianischen Hochschulen sind aktuell hauptsächlich Programme der Entwicklungszusammenarbeit im Hochschulbereich. So bietet das DIES-Programm (**Dialogue on Innovative Higher Education Strategies**) diverse Fördermaßnahmen zur Professionalisierung des Hochschulmanagements: Trainingskurse, Dialogveranstaltungen, Alumniaktivitäten und regionale Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Die **Hochschulpartnerschaften in SDG-relevanten Themenbereichen** tragen zur nachhaltigen Entwicklung und zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen in den Partnerländern und in Deutschland bei. Im Rahmen der Förderung sollen an den Partnerinstitutionen die Lehre, die Forschung sowie das Hochschulmanagement strukturell gestärkt werden. Seit 2016 gibt es das

interdisziplinäre **SDG-Graduiertenkolleg „Performing Sustainability“** mit nigerianischer und ghanaischer Beteiligung und einem Fokus auf Friedens- und Konfliktforschung: Das Ausbildungsnetzwerk für Graduierte wird von der Universität Hildesheim, der Universität Maiduguri und der Universität Cape Coast geführt und betreibt innovative Forschung, die Konzepte aus den Bereichen der Performance, Kunst und Kultur zusammenbringt. Das ebenfalls seit 2016 bestehende SDG-Graduiertenkolleg der University of the Witwatersrand und der TU Berlin wurde zu Beginn der zweiten Förderphase 2021 auf die University of Lagos (Nigeria) ausgedehnt und zum „**WITS-TUB-UNILAG Urban Lab**“ ausgebaut. Es bildet Studierende und Promovierende aus, die das Leben in Großstädten nachhaltig und lebenswerter gestalten sollen.

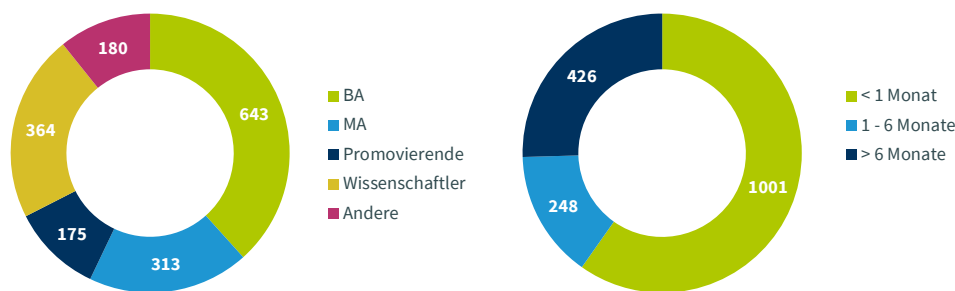
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter

Individualförderung	Nigeria	Deutschland
Nigerian-German Postgraduate Training Programme (NGPP)	81	-
Sur Place- u. Drittlandstipendienprogramm	69	-
Projektförderung	Nigeria	Deutschland
Integra - Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium	140	-
Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit (exceed)	837	10

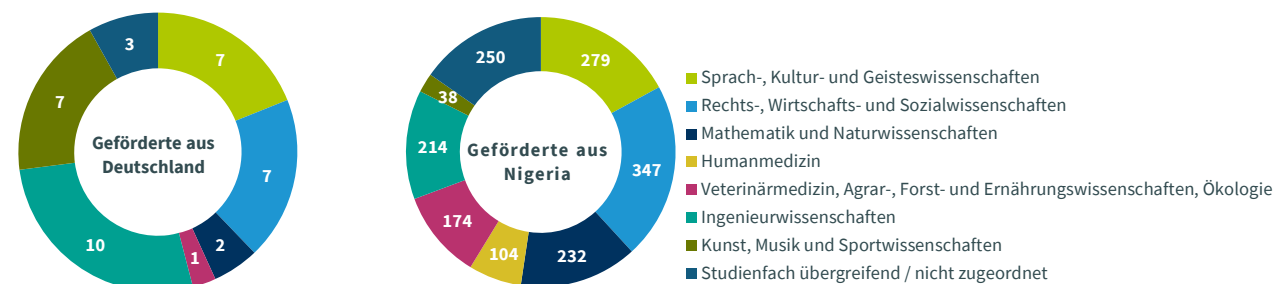
DAAD-Geförderte Nigeria, 2014-2023 (exkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Verteilung der DAAD-Geförderten 2023 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2023 (inkl. EU-Mobilitätsprogramme)



Quellen: DAAD-Statistik, Gefördertenzahlen aus dem Jahr 2023, © Atelier Hauer + Dörfler/moloko\_vector/shutterstock.com, CIA WFB